

An dem InnoPlanta Forum 2009

„Grüne Biotechnologie – Deutschland am Scheideweg?“

nehme ich teil.

kann ich leider nicht teilnehmen.

Name:

Firma:

Straße:

PLZ, Ort:

E-Mail:

Fotos: © Reiner Müller – [www.assensus.org](http://www.assensus.org)

IHRE ANFAHRT

InnoPlanta Forum 2009

Mit dem Auto

Autobahn A2/E30, bei Ausfahrt 64-Alleringersleben Richtung Wefensleben fahren.

Auf der L 40 über Belsdorf; Wefensleben nach Ummendorf. In Ummendorf nach rechts auf die B 245 abbiegen und dieser Straße bis nach Badeleben folgen, in der Ortsmitte von Badeleben nach links abbiegen auf die Straße nach Üplingen.

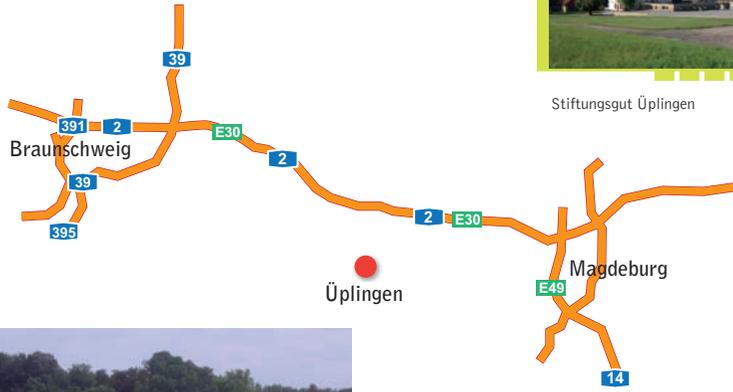
**ANSCHRIFT:** Stiftungsgut Üplingen  
Badelebener Straße 12  
D-39393 Üplingen

**KONTAKT:** Geschäftsstelle InnoPlanta e.V.  
Am Schwabepfan 1b  
D-06466 Gatersleben  
Tel.: 039482 - 79 170  
Fax: 039482 - 79 172  
[www.innoplanta.com](http://www.innoplanta.com)  
[info@innoplanta.com](mailto:info@innoplanta.com)

Das InnoPlanta Forum wird gefördert durch:



Schaugarten



Stiftungsgut Üplingen



# InnoPlanta Forum 2009

„Grüne Biotechnologie – Deutschland am Scheideweg?“

07. September 2009

11:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Stiftungsgut Üplingen und Schaugarten  
der BioTechFarm Üplingen

Ihr Partner für die Pflanzen von morgen



InnoPlanta e.V.  
**Pflanzenbiotechnologie**



## Grüne Biotechnologie –

### Deutschland am Scheideweg?

Das InnoPlanta Forum hat sich in den vergangenen Jahren als wichtige nationale Diskussionsplattform zur Grünen Biotechnologie und modernen Pflanzenzüchtung etabliert. Unter dem Thema „Grüne Biotechnologie – Deutschland am Scheideweg?“ werden hochkarätige Gäste aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik über den aktuellen Stand der Diskussion zur Grünen Gentechnik debattieren. Dabei stehen die aktuellen Entwicklungen für den Forschungs- und Wirtschaftsstandort Deutschland, insbesondere für die Agrar- und Ernährungsbranche im Fokus. Im Rahmen der Veranstaltung wird der InnoPlanta-Preis 2009 verliehen. Dieser richtet sich an Journalisten und Wissenschaftler, die sich durch objektive, zugleich aber allgemein verständliche Berichte über Fragen der Grünen Gentechnik ausgezeichnet haben.

Hintergrund des Preises, aber auch der Veranstaltung ist die nach wie vor in der Gesellschaft kontrovers und emotional geführte Diskussion zur Grünen Gentechnik, in der wissenschaftliche Erkenntnisse nur bedingt Gehör finden. Neben Beschränkungen in der kommerziellen Nutzung Grüner Biotechnologie behindert diese Debatte sowohl die begleitende Sicherheitsforschung, als auch die von Kritikern befürwortete konventionelle Züchtungsforschung, die in Teilbereichen immer wieder auf biotechnologische Methoden zurück greift. Insgesamt ist eine Koexistenz konventioneller und biotechnologisch optimierter Kulturpflanzen nach wie vor in Frage gestellt.

Doch bietet die Krise auch Chancen:

Den Auftakt zu einem neuen Dialog kann der vom Bundesforschungsministerium (BMBF) initiierte „Runde Tisch“ zur Grünen Biotechnologie bieten. Auch das InnoPlanta Forum trägt bereits seit Jahren zur Versachlichung der Diskussion auf wissenschaftlich fundierte Argumente bei, so auch in 2009. So kann der Innovationsstandort Deutschland gestärkt und das Vertrauen der Gesellschaft in vertrauensvoll handelnde Wissenschaft und Wirtschaft ausgebaut werden. Das Forum findet am Standort des Schaugartens Üplingen statt, der europaweit ersten Freilandausstellung gentechnisch veränderter Pflanzen.

## InnoPlanta – Forum 2009

### 11.00 Uhr Begrüßung

Dr. Uwe Schrader, Vorstandsvorsitzender InnoPlanta e.V.

### 11.10 Uhr Grußworte der Landesregierung Sachsen-Anhalt

Petra Wernicke, Ministerin für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt

### PLENARVORTRÄGE

### 11.20 Uhr Einführungsvortrag:

#### „Grüne Biotechnologie – Deutschland am Scheideweg?“

Manfred Nüssel, Präsident des Deutschen Raiffeisenverbands (DRV) e. V.

### 11:50 Uhr Die Sicht der Wissenschaft

Prof. Dr. Beat Keller, Universität Zürich

### 12:20 Uhr Die Sicht der Wirtschaft

Dr. Kartz von Kameke, Vorsitzender des Bundesverbands Deutscher Pflanzenzüchter (BDP) e. V.

### 13:00 Uhr Pause/Imbiss

### VERLEIHUNG DES INNOPLANTA-PREISES

### 14.00 Uhr Festrede

Dr. Wolfgang Clement, Bundeswirtschaftsminister a. D.

### 14.40 Uhr Laudatio und Preisverleihung

Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany, Karlsruhe

### 15.30 Uhr Kaffeepause und Besichtigung des Schaugartens

### 16.30 Uhr Statements aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft

Dr. Stefan Marcinowski, Vorsitzender des Deutschen Industrieverbands Biotechnologie (DIB)

Dr. Christel Happach-Kasan, MdB (FDP)

Cornelia Behm, MdB (Bündnis90/Die Grünen)

### 17.00 Uhr Podiumsdiskussion: „Deutschland am Scheideweg in Sachen Pflanzenbiotechnologie?“

Moderation: Dr. Kristina Sinemus, Genius GmbH

Dr. Stefan Marcinowski, (DIB)

Dr. Christel Happach-Kasan, MdB (FDP)

Cornelia Behm, MdB (Bündnis90/Die Grünen)

Manfred Nüssel, (DRV)

Prof. Dr. Beat Keller, Universität Zürich

### 18.30 Uhr Zusammenfassung und Schlussworte



## Ihr Partner für die Pflanzen von morgen:

### InnoPlanta e.V.

Die Saatzucht am nordöstlichen Rand des Harzes hat eine über hundertjährige Tradition. Die in der Region um Gatersleben und Quedlinburg angesiedelten Forschungseinrichtungen genießen weltweites Ansehen und zählen wie die jungen Unternehmen im Umfeld zu den Vorreitern moderner Pflanzenzüchtung.

Den Kern der Innovationskompetenz bilden vor Ort das international renommierte Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) und das Julius Kühn-Institut Quedlinburg (JKI), die Bundesforschungsinstitution für Kulturpflanzen. Im Umfeld des IPK und unterstützt durch das Biotech-Gründerzentrum haben sich auf dem Campus Gatersleben Unternehmen der Biotechnologiebranche angesiedelt. Diese Unternehmen schaffen Arbeitsplätze in der Region und wachsen kontinuierlich. Im Biopark Gatersleben stehen auf weiteren zehn Hektar Freiflächen und in einem modernen Komplex Labor- und Büroräume, ein Kommunikationszentrum und modernste Gewächshausflächen zur Verwirklichung innovativer Ideen zur Verfügung.

Das InnoPlanta Netzwerk besteht aus über 100 Partnern aus Forschung, Wirtschaft, Landwirtschaft, Finanzen und Politik. Sie alle tragen zu einer verstärkten Nutzung der in der Region Nordharz/Börde vorhandenen Potenziale im Bereich der Pflanzenbiotechnologie bei. Die Arbeitsgemeinschaft Innovative Landwirte im InnoPlanta e. V. (InnoPlanta – AGIL) bietet eine zusätzliche bundesweite Unterstützung für Landwirte, die die Vorteile der Grünen Biotechnologie nutzen wollen.